

Kimba-Cup 2006 in Schepsdorf war ein großer Erfolg



Zu einem großen Erfolg wurde der erstmals durchgeführte „Kimba-Cup 2006“ auf dem Sportgelände von Eintracht Schepsdorf. Teilgenommen hatten 15 D-Jugend-Fußballmannschaften (davon zehn Jungen- und fünf Mädchenteams) aus nahezu allen Lingener Stadtteilen. Bei den Jungen siegte die Mannschaft des TuS Lingen, bei den Mädchen das Team

vom ASV Altenlingen. An beiden Tagen wurde das Turnier von rund 1000 Zuschauern beobachtet. Der Kimba-Cup soll jährlich als Wanderpokal ausgespielt werden, und zwar in allen Stadtteilen. „Ziel ist natürlich einerseits die Öffentlichkeitsarbeit für das Kinderhilfsprojekt Kimba“, sagte Matthias Rosemeyer, Präsident des Lingener Lions Clubs Macchurius.

„Andererseits wollen wir den Kindern aber auch vermitteln, dass es notwendig ist, sich für andere einzusetzen, dass Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme gegenüber Mitmenschen selbstverständlich zum eigenen Leben dazugehören“, sagte Rosemeyer. Seinen Dank sprach er dem Veranstalter aus Schepsdorf für die hervorragende Organisation aus.